

Zum 80. Jahrestages des faschistischen Überfalls auf die UdSSR

„Es werden am Ende 27 Millionen Tote sein, die die Völker der Sowjetunion zu beklagen hatten. 27 Millionen Menschen hat das nationalsozialistische Deutschland getötet, ermordet, erschlagen, verhungern lassen, durch Zwangsarbeit zu Tode gebracht. 14 Millionen von ihnen waren Zivilisten.

Niemand hatte in diesem Krieg mehr Opfer zu beklagen als die Völker der damaligen Sowjetunion. Und doch sind diese Millionen nicht so tief in unser kollektives Gedächtnis eingebrannt, wie ihr Leid, und unsere Verantwortung, es fordern“, so sagte es u.a.

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier am 18. Juni im Russischen Museum in Karlshorst in einer für meine Begriffe sehr zu Herzen gehenden Rede. Welch staatsmännische Größe und Verantwortung!

Was für einen verantwortungslosen deutschen Kleingeist leistet sich dagegen der Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble mit der Absage für eine Gedenkveranstaltung im Deutschen Bundestag. Sich für diese Absage zu schämen ist wohl viel zu milde ausgedrückt. Es ist empörend!

Helmut Holfert
Berlin

Berlin, 20. 06. 2021